



Dr. Gertrud Pollak

## Description



Foto: pixabay.com

## Wenn Macht entgleist

In den Medien flimmern aus vielen Gebieten der Erde bewegte Bilder von Krawall und Protesten. Fotos in den Printmedien fangen besonders knifflige Momente ein. **Gewalt, Ausschreitungen und Hass** scheinen zu regieren. Überall entgleist Macht, die gegen solide Menschlichkeit gewinnt. Differenzierungen zu Ursachen und Auswirkungen tun Not. Es ist unerlässlich, die einzelnen Krisenherde gesondert zu beleuchten. Die Überschrift bleibt dennoch: Macht entgleist!

Blicken wir etwa dieser Tage auf die **Ausschreitungen in Chile**, bleibt evident, dass Machthaber anderer Staaten ihren Einfluss steigern wollen. Gezielt werden Krawalltruppen von außen eingesetzt und Unruhen provoziert. Organisierte Gewalt, die einschüchtern soll. Die offenkundige und die psychologische Botschaft nach innen unterstellt massive Instabilität von sozialen Gefügen. Die Botschaft nach außen unterstreicht, wie brüchig und unzuverlässig dieses Land nun geworden ist. Wenn Macht entgleist, wird Angst geschürt, oft ganz diffus. Menschen trauen sich selbst und ihren Möglichkeiten nicht mehr viel zu.

Wie gut, dass wir gerade auch heute **auf viele mutige Menschen treffen, die das böse Spiel durchschauen** und deutlich zeigen, dass sie keinen internen Machtwechsel wollen, ja dagegen angehen. Wahre Demokratie schürt keine Angst unter den Menschen. Sie wehrt sich gegen Organisationen, die Menschen unmündig und unfrei machen durch evidente Gewaltszenen und Drohbotschaften. Geheime Verführer kommen dazu und flüstern sanfter, was angeblich

